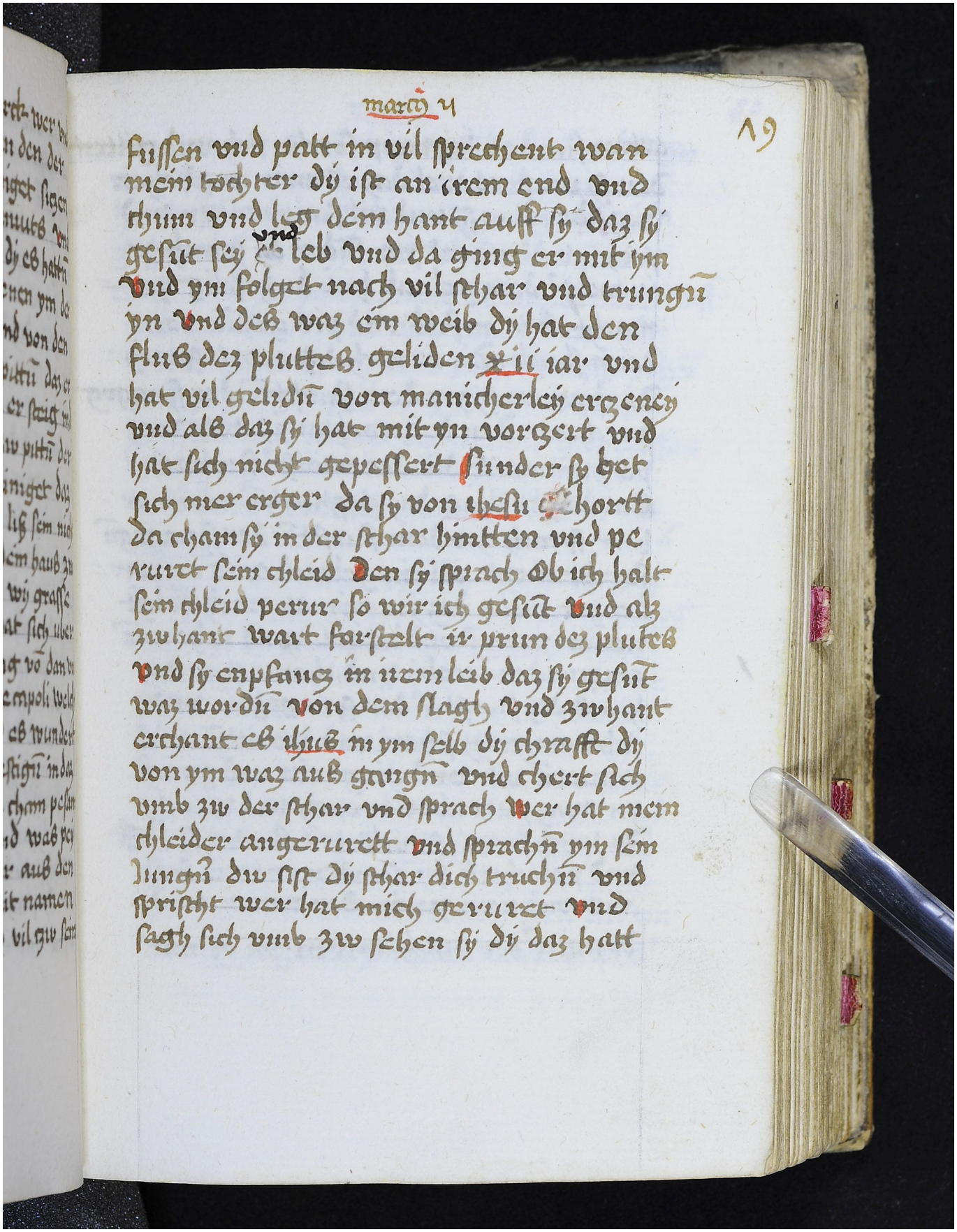
Melk, 4. Jahrzehnt 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



marci 4

79

fuſſen vnd patt in vil ſprechent wan
mein tochter dy iſt an irem end vnd
thun vnd leg dem hant auff ſy daz ſy
geſunt ſey vnd leb vnd da ging er mit ym
vnd ym folget nach vil ſthar vnd trungn
yn vnd deb waz ein weib dy hat den
flus dez plutes geliden xii iar vnd
hat vil gelidn von manicherley ergeney
vnd alb daz ſy hat mit yn vorgert vnd
hat ſich nicht gepeſſert ſunder ſy bet
ſich mer ergter da ſy von ihesu gehortt
da cham ſy in der ſthar hinitten vnd pe
rurt ſein thleid den ſy ſprach ob ich halt
ſein thleid perur ſo wir ich geſunt vnd alz
zuhant wart forſtelt ir prun dez plutes
vnd ſy empfang in irem leib daz ſy geſunt
waz worden von dem ſlagh vnd zuhant
erchant eb ihus in ym ſelb dy thrafft dy
von ym waz aus gangn vnd chert ſich
vmb zu der ſthar vnd ſprach wer hat mein
thleider angerurett vnd ſprachn ym ſein
jungn dw ſist dy ſthar dich truchn vnd
ſpricht wer hat mich gerurt vnd
ſagh ſich vmb zu ſehen ſy dy daz hatt